

Irene Forbes-Mosse (1864-1946)

## Der Weidenwald.

Sie gingen in dem Weidenwald  
In ihren weissen Wunderkleidern,  
So fern was hässlich, krank und alt,  
So fern von Thoren und von Neidern.

5

Er hob die blasse Dulderhand,  
Da ist der Märchenwald gesprossen,  
Wie eine silbergrüne Wand  
Hat er sie dämmernd eingeschlossen.

10

O, ärmlich war ihr irdisch Kleid,  
Ihr Loos war Schmerz und stetes Dienen,  
Doch man vergass die Traurigkeit  
Wo ihre stillen Augen schienen.

15

Sie blieb bisweilen träumend stehn,  
Als hörte sie die Blätter rauschen:  
»Wie kühlt mich Deines Geistes Weh'n,  
Ich möchte nicht mit Engeln tauschen.«

20

Und Niemand sah die Zauberwelt,  
In der die Beiden flüsternd gingen,  
Das schmächt'ge Kind, der wunde Held,  
Wo ihre Seelen sich umfingen.  
(110 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/forbesmo/mezzavoc/chap012.html>